

SCHLAG DICH DURCH!

Bildhauer Workshop
06. – 14.
August 2019

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





BBK **WIR
KÖNNEN
KUNST.**

**Kultur
macht STARK**

Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

SCHLAG DICH DURCH!

Bildhauer Workshop
06.– 14.
August 2019

Unter dem Titel »**Wir können Kunst**« fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung Kunstprojekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, die von professionellen bildenden Künstlerinnen und Künstlern durchgeführt werden. Der BBK Hildesheim hat in diesem Rahmen mit seinen Kooperationspartnern das Bildhauerprojekt mit dem Titel »SCHLAG DICH DURCH!« für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren angeboten.

Wir wollten Jugendlichen nicht nur ein Verständnis für die Kunst näher bringen und ihnen vermitteln unter welchen Bedingungen sich Künstler »durchschlagen« müssen, sondern sie auch aktiv an der Kunst teilhaben lassen. Künstler und Teilnehmer tauschten ihre Ideen aus, diskutierten über Kunstwerke im Stadtgebiet und schlugen ihre eigenen Ideen in Stein. Eine Exkursion in den Kalksteinbruch Thüste und die Abschlussausstellung in der VHS Hildesheim waren die Höhepunkte des Ferienprojekts.

MARC BERTRAM
BBK Hildesheim





06.08.2019

Tag 1

Zur Inspiration, Motivation und zum Kennenlernen starteten wir mit einem Kunstspaziergang durch die Stadt und sprachen über diverse Kunstwerke. Leider hatte noch am Morgen ein Teilnehmer abgesagt und drei weitere, vermittelt von der Flüchtlingshilfe, konnten wegen Umzug oder Krankheit nicht dabei sein. Die plötzlich geschrumpfte Gruppe ist aber hoch motiviert und so war der Kunstlauf trotz Regenschauer ein schöner Einstieg. Nach der Mittagspause gab es eine Einführung und individuelle Ideenbesprechung. Unglaublich, wie spontan und locker alle fünf Jugendlichen sofort wussten, was sie aus ihrem Stein herausholen wollten.

07.08.2019

Tag 2

Gleich am 2. Tag begaben wir uns auf die Exkursion nach Thüste in den Steinbruch und in den Betrieb, in dem der Kalkstein gebrochen und weiterverarbeitet wird. Vielen Dank an die Firma Stichweh & Söhne, die uns diese imposanten Eindrücke ermöglicht hat.

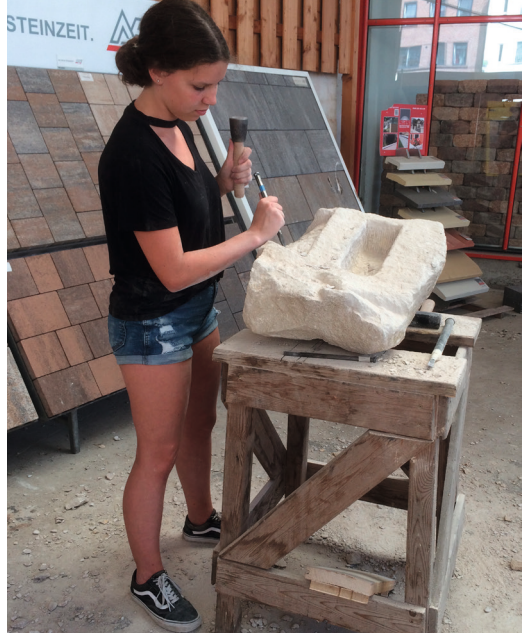


Hoch motiviert werden die letzten 1,5 Stunden nach dem Ausflug noch genutzt, um an den Steinen voran zu kommen.

08.08.2019

Tag 3

Der Kalkstein ließ sich gut bearbeiten und trotzdem spürten alle den Widerstand. Es war erstaunlich, wie konzentriert alle bis zur letzten Minute gearbeitet haben. Der erste volle Arbeitstag am Stein war geschafft.

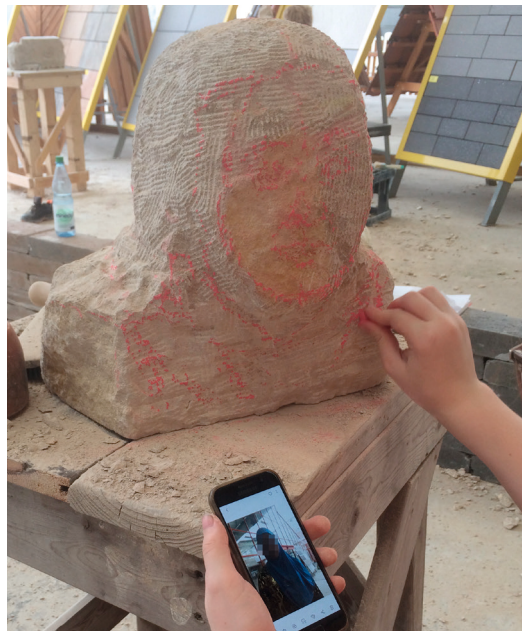


Linus' Stein ist ein sich ständig wandelndes Theaterstück voller Ideen und Geschichten.

09.08.2019

Tag 4

Frederike und Fatema tauschten sich spontan künstlerisch aus. Fatema ließ sich von einer Plastik inspirieren an der Frederike beteiligt war, Frederike porträtierte Fatema. Alle Teilnehmern waren hoch motiviert. Kleine Pausen zum Erholen wurden ab und zu eingelegt oder überschüssige Energie wurde mit dem Einschottern von Steinsplittern verbraucht.



Frederike und Fatema stellten sich der Herausforderung, einen menschlichen Kopf darzustellen.

12.08.2019

Tag 5

Am Wochenende wurde nicht gearbeitet, um am Montag mit erhaltenen Knochen weiterarbeiten zu können. Maxi kam mit einem Verband, der aber auf einen Fahrradunfall und nicht auf Überlastung am Stein zurückzuführen war. Schön, dass er trotz der Blessuren an Arm und Bein nicht aufgegeben hat.



Katharina schlägt einen mystischen Säulenraum, Maxi fordert sich an der Form der Ananas heraus.



13.08.2019

Tag 6

Die Stimmung war weiterhin locker und sehr gut. Maxi und Linus lenkten sich ab und zu mit Handyspielen vom Stein ab. Das war erlaubt, denn wir waren nicht in der Schule. Frederikes Laune war am Morgen noch im Keller, weil sie ihren neuen Stundenplan in der Schulcloud gesehen hatte. Der Tag begann zäh und am Stein war vorsichtige Detailarbeit gefragt, die nur langsam und mit Geduld geschafft werden konnte. Plötzlich brach bei Fatema ein großes Stück ab. Das ist der Alptraum eines jeden Künstlers. Auch Fatema war am Boden zerstört und verzweifelt. Sie ließ sich nicht trösten. Nach kurzer Pause arbeitete sie dennoch weiter und gab nicht auf.

14.08.2019

Tag 7

In den letzten Stunden herrschte Gelassenheit am Arbeitsplatz, denn alle waren zufrieden mit ihren Ergebnissen. Ja, sie können auch stolz auf ihre erste Skulptur und ihr Durchhaltevermögen sein.



Fatema, Maxi, Karoline, Marc
Linus, Frederike

Das Projekt wurde realisiert mit: VHS Hildesheim, LABORA gGmbH Jugendwerkstatt Hildesheim, Stammelbach Karl Krüger GmbH & Co KG, Diakonie Himmelsthür e.V. mit Fahrdienst KulTour, BBK Hildesheim und Bildhauer Marc Bertram (www.Marc-Bertram.de)

1919 – 2019
Volkshochschule
Hildesheim

LABORA
gGmbH

Stammelbach | bau- & wohnwelten

HIMMELSTHÜR
Diakonie

BBK Hildesheim

Die Ausstellung

Mit Motivation, Anstrengung und Ernsthaftigkeit kann man Ideen erfolgreich umsetzen. Das haben nicht nur die Kooperationspartner, sondern insbesondere die Teilnehmer bewiesen. Ihre geschaffenen Werke sind also nicht nur ein persönlicher Erfolg, sondern auch ein großer Beitrag für den Erfolg unseres Projektes und des Förderprogramms. Dafür möchten wir Fatema (15), Karoline (16), Frederike (15), Maximilian (15) und Linus (12) unseren Dank und unsere hohe Anerkennung aussprechen. Sie haben sich mit Freude bis zum letzten Tag durchgeschlagen.



Auf der abendlichen Vernissage in der VHS Hildesheim erhielten sie dafür einen tosenden Applaus vom Publikum, während sie ihre Teilnahmeurkunden entgegen nahmen. Die Werke können nun noch einige Wochen in der Volkshochschule bewundert werden, bevor die Teilnehmer sich zu Hause daran erfreuen dürfen.



